

## **Klangtastisch: Erster öffentlicher Auftritt nach Jahren!**

Wegen Corona ist es für Klangtastisch schon mehr als zwei Jahre her, seit der Chor zuletzt öffentlich aufgetreten war. Noch im Jahr 2019 wurde eine Fülle von Auftritten absolviert – auf dem Sängerbesen im Februar, auf der Bundesgartenschau in Heilbronn im Juni, beim Abend junger Chöre in Mühlhausen im Oktober, bei unserem eigenen „Weltreise“-Konzert ebenfalls im Oktober und beim Jubiläumsakt des Musikvereins Ötisheim im November in der Erlentalhalle. Im Jahr 2020 reichte es gerade noch zu Sängerbesen im Februar; danach stand wegen Corona der Singbetrieb zum größten Teil still.

Jetzt endlich wieder – am Samstag, den 25. Juni 2022 – ein erster Auftritt. Klangtastisch fuhr zum Chortreffen anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Just for Fun“. Gemeint ist damit der Junge Chor der „Freundschaft“ Göbrichen. Das Chortreffen bestritten insgesamt sechs Chorformationen, allein vier aus Göbrichen selbst: Natürlich der junge Chor „Just for FUN“, der sich auf Chormusik spezialisiert, die man mit „traditionell und modern, getragen oder peppig, deutsch oder englisch“ charakterisieren kann; das Ensemble „Why not?“, das meist den Bereich der aktuellen Hits der deutschen und englischen Charts abdeckt und „8X25“, eine Gesangsgruppe, die überwiegend aus jungen Frauen besteht, sowie das Chroprojekt „SING“. Dazu kamen noch das „Stimmwerk“ aus Ersingen und „Klangtastisch“ aus Ötisheim. Schon diese Zusammenstellung ließ die zu erwartende Vielfalt an musikalischen Beiträgen erahnen.

Klangtastisch unter Leitung von Gwendolyn Phears präsentierte sich seinerseits in musikalischer Breite: Von „Wer will mir wehren zu singen“ (Text von J.W. Goethe, Musik von F. Hensel), über „Killing me softly, ein Popstück, gelangte der Chor zu einer mehr als aktuellen Bitte im mündlich überlieferten Lied „Dona nobis pacem“. Hier durfte Vize-Chorleiterin Mona Jaggy ‘ran und den Kanon dirigieren. Den Abschluss machte Klangtastisch mit dem nonchalanten „Liedchen“, wofür J. Ringelnatz den Text geschrieben und U. Führe die Melodie komponiert hat. Mit dem Refrain „Du, ja du...“ bzw. je nach Stimme „Dum dum dum du dum...“ ging Klangtastisch, Gelassenheit ausstrahlend und unter Beifall, von der Bühne.



Klangtastisch beim Chortreffen in der Büchighalle in Göbrichen